

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Donnerstag, dem 17.09.2015, 18:00 Uhr,

im Stadthaus I, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Löffler, Hans Georg
Röthlingshöfer, Ingo
Krist, Georg
Blarr, Waltraud
Klohr, Dieter

Ratsmitglieder

Bachtler, Christoph	geht um 20:00 Uhr, während TOP 27
Bender, Pascal	
Blarr, Caroline	kommt um 18:20 Uhr, zu TOP 8
Fillibeck, Jutta	
Frey, Matthias Dr.	geht um 18:55 Uhr, während TOP 13
Fürst, Otto	
Ganzert, Holger	
Göring, Marco	
Graebert, Friderike	
Graf, Alexander	
Grün, Jürgen	
Hauck, Martin	
Hayn, Brigitte	
Henigin, Patrick	geht um 20:00 Uhr, während TOP 27
Henigin, Roland	
Herber, Dirk	kommt um 18:03 Uhr, zu TOP 3
Hornbach, Barbara	
Ipach, Roland	
Jausel, Ute Dr.	
Kästel, Willi	
Köhler, Klaus	kommt um 18:03 Uhr, zu TOP 3
Koppenstein, Rosa	
Levis-Hofherr, Diana	
Lichti, Volker	
Lopez Herreros, Eredesvinda	geht um 19:50 Uhr, während TOP 27
Marggraff, Wilfried	
Meisel, Ulrike	
Ohmer, Ernst	
Oswald-Mutschler, Roswitha	
Racs, Richard	
Ressmann, Dr. Wolfgang	
Röther, Regina	
Schick, Claus-René	
Schreiner, Werner	
Schweitzer, Petra	
Stahler, Clemens	
Weigel, Marc	
Werner, Kurt	
Willer, Helga	

Verwaltung

Adams, Bernhard
Bettinger, Alf
Breitel, Andrea
Doll, Andrea
Günther, Andreas
Müller, Rolf
Pauly, Martina
Priester, Anke
Schatten, Anna-Lena
Seebach, Harald
Staab, Dagmar
Staudinger, Erwin
Stradinger, Frank
Ulrich, Stefan
Walz, Marion
Wunn, Carmen

Gäste

Eckel, Dieter
Syring-Lingenfelder, Gerhard

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Brantl, Gisela
Kerth, Werner
Kilthau, Jürgen
Meininger, Christoph
Schmidt, Peter

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|------|--|----------|
| 1. | Einwohnerfragestunde | |
| 2. | Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern | 271/2015 |
| 2.1. | Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern | 283/2015 |
| 3. | Flächennutzungsplan-Teiländerung "Kasernenstraße Ost" im Stadtbezirk 32 und Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB | 264/2015 |
| 4. | Bebauungsplan "Am Schieferkopf" I. Änderung im Ortsbezirk Hambach
- Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB | 240/2015 |

- | | | |
|-----|---|----------|
| 5. | <p>Bebauungsplan "Im Böbig IV. Änderung" im Stadtbezirk Nr. 14</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidung über die während der ersten Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (vom 06.01.2014 bis 07.02.2014) gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen - Entscheidung über die während der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (vom 17.07.2015 bis 17.08.2015) gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss gemäß §10 Abs. 1 BauGB | 247/2015 |
| 6. | <p>Bebauungsplan „IBAG/ Roßlaufstraße-Nord" im Stadtbezirk 25</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschluss über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss gemäß 10 Abs. 1 BauGB nach Gesamtabwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB | 248/2015 |
| 7. | <p>Bebauungsplan "Kasernenstraße" III..Änderung und Erweiterung im Stadtbezirk 32 und Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB | 249/2015 |
| 8. | <p>1. Initialmaßnahme zum Radverkehrskonzept
Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung</p> | 241/2015 |
| 9. | <p>2. Initialmaßnahme zum Radverkehrskonzept
Freigabe der Fußgängerzone für den Radverkehr</p> | 242/2015 |
| 10. | <p>3. Initialmaßnahme zum Radverkehrskonzept
Ergänzung von Fahrradabstellmöglichkeiten im Innenstadtbereich</p> | 243/2015 |
| 11. | <p>4. Initialmaßnahme zum Radverkehrskonzept
Fahrradparken am Bahnhof</p> | 244/2015 |
| 12. | <p>Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Vergabe der Ingenieurleistungen für den Ausbau eines Teilstückes der B 39, Talstraße, im Bereich von der Hauptstraße bis zur Fröbelstraße in Neustadt an der Weinstraße</p> | 261/2015 |
| 13. | <p>Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für Flüchtlingsunterkünfte</p> | 274/2015 |
| 14. | <p>Kommunales Investitionsprogramm 3.0</p> | 275/2015 |
| 15. | <p>Aktueller Sachstand sowie die Information der zukünftigen Planungen der Verwaltung
zur Unterbringung von Asylsuchenden/Flüchtlingen;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.09.2015</p> | 278/2015 |
| 16. | <p>Anschaffung von Geschwindigkeitsmesstafeln;
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 08.09.2015</p> | 282/2015 |
| 17. | <p>Mitteilungen und Anfragen</p> | |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 2

271/2015

Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

Der Stadtrat wählt einstimmig

Herrn Pfarrer
Ludger Mandelbaum
Winterbergstr. 25
67434 Neustadt an der Weinstraße

als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

TOP 2.1

283/2015

Neubesetzung von Ausschüssen, Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern

Der Stadtrat wählt einstimmig

Herrn
Steffen Kern
Andergasse 36
67434 Neustadt an der Weinstraße

als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Naturschutz.

TOP 3

264/2015

Flächennutzungsplan-Teiländerung "Kasernenstraße Ost" im Stadtbezirk 32 und Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Auf Empfehlung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf, des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz, des Ausschusses für Bau und Planung und des Innenstadtbeirates beschließt der Stadtrat bei 9 Enthaltungen (SPD) mehrheitlich die Aufstellung der Flächennutzungsplan-Teiländerung „Kasernenstraße Ost“ im Stadtbezirk 32 und Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

RM Hornbach (Bündnis 90/Die Grünen) hält sich während der Behandlung des Tagesordnungspunktes außerhalb des Sitzungssaales auf und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

TOP 4

240/2015

Bebauungsplan "Am Schieferkopf" I. Änderung im Ortsbezirk Hambach

- Freigabe zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz und des Ausschusses für Bau und Planung beschließt der Stadtrat einstimmig die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Am Schieferkopf“ I. Änderung durchzuführen.

RM Hauck (SPD) hält sich während der Behandlung des Tagesordnungspunktes außerhalb des Sitzungssaales auf und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

TOP 5

247/2015

Bebauungsplan "Im Böbig IV. Änderung" im Stadtbezirk Nr. 14

- Entscheidung über die während der ersten Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (vom 06.01.2014 bis 07.02.2014) gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen
 - Entscheidung über die während der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (vom 17.07.2015 bis 17.08.2015) gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss gemäß §10 Abs. 1 BauGB
-

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz, des Ausschusses für Bau und Planung und des Innenstadtbeirates beschließt der Stadtrat einstimmig

- a) über die während der ersten Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (vom 06.01.2014 bis 07.02.2014) gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen laut Verwaltungsvorschlag und
- b) über die während der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (vom 17.07.2015 bis 17.08.2015) gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen laut Verwaltungsvorschlag
- c) die Bebauungsplan - Änderung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

TOP 6

248/2015

Bebauungsplan „IBAG/ Roßlaufstraße-Nord" im Stadtbezirk 25

- Beschluss über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss gemäß 10 Abs. 1 BauGB nach Gesamtabwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB
-

Auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz, des Ausschusses für Bau und Planung und des Innenstadtbeirates beschließt der Stadtrat einstimmig

- d) über die in der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen laut Verwaltungsvorschlag und
- e) nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 BauGB den Bebauungsplan als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

TOP 7

249/2015

**Bebauungsplan "Kasernenstraße" III. Änderung und Erweiterung im Stadtbezirk 32 und Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Auf Empfehlung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf, des Ausschusses für Umwelt und Naturschutz, des Ausschusses für Bau und Planung und des Innenstadtbeirates beschließt der Stadtrat bei 9 Enthaltungen (SPD) mehrheitlich die Aufstellung des Bebauungsplans „Kasernenstraße“ III. Änderung und Erweiterung im Stadtbezirk 32 und Ortsbezirk Lachen-Speyerdorf gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

RM Hornbach (Bündnis 90/Die Grünen) hält sich während der Behandlung des Tagesordnungspunktes außerhalb des Sitzungssaales auf und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

TOP 8

241/2015

**1. Initialmaßnahme zum Radverkehrskonzept
Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer in Gegenrichtung**

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau und Planung, des Innenstadtbeirates, des Arbeitskreises Radverkehrskonzept und in Abstimmung mit der Verkehrskommission beschließt der Stadtrat bei 2 Enthaltungen (RM Herber, CDU und RM Schreiner, SPD) mehrheitlich

- a) die im Konzept benannten Einbahnstraßen im erweiterten Innenstadtbereich für Radfahrer in Gegenrichtung zu öffnen,
- b) flankierende verkehrsrechtliche Maßnahmen in zentralen Bereichen, in denen eine Öffnung nicht möglich ist.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, das Konzept umzusetzen.

TOP 9

242/2015

**2. Initialmaßnahme zum Radverkehrskonzept
Freigabe der Fußgängerzone für den Radverkehr**

Nachdem der Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Bau und Planung vertagt und im Innenstadtbeirat abgelehnt wurde, lehnt der Stadtrat bei 22 Nein-Stimmen, 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen ebenfalls mehrheitlich die Freigabe der gesamten Fußgängerzone zu den Zeiten des Lieferverkehrs ab.

Der Antrag von RM Weigel (FWG), die Fußgängerzone von 20:00 – 08:00 Uhr für den Radverkehr freizugeben und der Vorschlag der Verwaltung, dass die ganztägige Freigabe von zwei zentralen Verbindungsstücken im Rahmen der Ost-West-Querung erfolgen soll, werden bei 29 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 10

243/2015

**3. Initialmaßnahme zum Radverkehrskonzept
Ergänzung von Fahrradabstellmöglichkeiten im Innenstadtbereich**

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau und Planung, des Innenstadtbeirates, des Arbeitskreises Radverkehrskonzept und in Abstimmung mit der Verkehrskommission beschließt der Stadtrat einstimmig, dass zur Verbesserung des Fahrradparkens im Innenstadtbereich zunächst an zwei Standorten neue Fahrradabstellanlagen errichtet werden sollen:

- a) Hof der Volkshochschule (20 Abstellplätze)
- b) Überdachte Passage der Landschreibereistraße / Unterführung Sparkasse (20 Abstellplätze)

Die erforderlichen Mittel von ca. 7.000 EURO sind in die Haushaltsplanung 2016 einzustellen.

TOP 11

244/2015

**4. Initialmaßnahme zum Radverkehrskonzept
Fahrradparken am Bahnhof**

Auf Empfehlung des Ausschusses für Bau und Planung, des Innenstadtbeirates, des Arbeitskreises Radverkehrskonzept und in Abstimmung mit der Verkehrskommission beschließt der Stadtrat einstimmig, dass die Verbesserung des Fahrradparkens am Bahnhof als ein zentraler Konzeptbaustein bei den anstehenden Planungen zum Bahnhofsumfeld berücksichtigt werden soll.

Der Stadtrat nimmt die geprüften Zwischenlösungen im Vorfeld einer Gesamtkonzeption zur Kenntnis.

TOP 12

261/2015

**Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben für die Vergabe der
Ingenieurleistungen für den Ausbau eines Teilstückes der B 39, Talstraße, im Bereich
von der Hauptstraße bis zur Fröbelstraße in Neustadt an der Weinstraße**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass zur Finanzierung der Ingenieurleistungen im zweiten Nachtragshaushalt 2015

- a) außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 114.500,00 € für den Ausbau der B 39, Talstraße, im Bereich von der Hauptstraße bis zur Fröbelstraße sowie
- b) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.000,00 € für den Ausbau der Stichstraße Talstraße (zwischen den Rückgebäuden der Hauptstraße und dem Einkaufsmarkt LIDL).

bereit gestellt werden .

TOP 13

274/2015

Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln für Flüchtlingsunterkünfte

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Umfang von insgesamt 4 Millionen EUR zur Schaffung von Unterkünften für Flüchtlinge. Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand i.S. „Unterbringung von Asylsuchenden/Flüchtlings“ in Neustadt an der Weinstraße (siehe dazu auch TOP 15).

TOP 14

275/2015

Kommunales Investitionsprogramm 3.0

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Liste von Maßnahmen, deren Förderung im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes 3.0 beantragt werden soll.

TOP 15

278/2015

**Aktueller Sachstand sowie die Information der zukünftigen Planungen der Verwaltung zur Unterbringung von Asylsuchenden/Flüchtlings;
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.09.2015**

RM Bender (SPD) erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, der bereits zusammen mit TOP 13 behandelt wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass im Stadtrat künftig regelmäßig über den Sachstand „Unterbringung von Asylsuchenden/Flüchtlings“ informiert wird.

TOP 16

282/2015

**Anschaffung von Geschwindigkeitsmesstafeln;
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 08.09.2015**

RM Herber (CDU) erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsmesstafeln zum Einsatz im Stadtgebiet und den Ortsteilen.

TOP 17

Mitteilungen und Anfragen

Zur beiliegenden Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Verwendung von Glyphosaten auf öffentlichen Flächen“ teilt der Vorsitzende mit, dass auf diesen Flächen keine Glyphosate verwendet werden. Falls doch Glyphosate auf städtischen Pachtflächen eingesetzt werden sollten, erfolgt eine Kündigung des Pachtvertrages.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr



Hans Georg Löffler
Vorsitzender



Andrea Doll
Protokollführerin

2017,



Stadt Neustadt an der Weinstrasse

Herrn Oberbürgermeister
Hans-Georg Löffler
Marktplatz 1
67433 Neustadt an der Weinstraße

**Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Neustadt**

Kurt Werner, Fraktionsvorsitzender
Tel: 06321-31299
Mail: kurtwerner@web.de

13.09.2015

Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 17.09.2015

Verwendung von Glyphosaten (Round-up) auf öffentlichen Flächen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Glyphosat ist ein weit verbreitetes Unkrautvernichtungsmittel, das unter dem Namen 'Roundup' erhältlich ist. In letzter Zeit haben sich die Hinweise auf eine gesundheitsschädliche Wirkung von Glyphosat verdichtet. Die Weltgesundheitsorganisation WHO geht davon aus, dass der in Pflanzenschutzmitteln enthaltene Wirkstoff krebserregend ist. Rückstände des Wirkstoffs wurden bereits in menschlichem Urin, in Lebens- und Futtermitteln, in rheinland-pfälzischen Oberflächengewässern und nach einer aktuellen Studie auch in der Muttermilch nachgewiesen.

Die bisherigen Abgabevorschriften für glyphosathaltige Pflanzenschutzmittel haben sich nicht bewährt, da die Überwachung in der Praxis kaum gegeben ist. In Rheinland-Pfalz steht der Einsatz des Pflanzenschutzmittels auf öffentlichen Freiflächen unter Genehmigungsvorbehalt. Dies gilt jedoch nicht für land-, forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen. Nach Angaben des Umweltministeriums erteilt der Pflanzenschutzdienst im Jahr rund 50 Genehmigungen zum Herbizid-Einsatz, zum Beispiel auf Verkehrswegen oder auf Industrie- und Gewerbeflächen. Etwa ein Drittel der Anträge werden abgelehnt.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- Werden von der Abteilung Grünflächen oder kommunalen Gesellschaften glyphosathaltige Herbizide eingesetzt?
- Wenn ja, welche Mengen werden verwendet?

- 2 -

- Auf welchen Flächen und wie häufig erfolgt der Einsatz?
- Wie viele Anwendungen wurden in den letzten Jahren von der ADD genehmigt?
- Kam oder kommt Glyphosat auf städtischen Pachtgelände an Private zum Einsatz?
- Welche alternativen Behandlungsmethoden haben sich am besten bewährt?

Mit freundlichen Grüßen

